



Gymnasium – Geeignet für mein Kind?

Informationen zum Übergang von der
Grundschule ans Gymnasium

Vortrag am Gymnasium Gonsenheim – Tag der Information
13. Oktober 2010, Dr. Beate Sauereisen

Gliederung

- Die stärkere Lerngruppe
- Weniger Wohlfühleinheiten
- Änderungen in der Unterrichtsstruktur
- Der Bewertungssprung
- Überlegungen für die Schulwahl
- Den Übergang vorbereiten

Die stärkere Lerngruppe

Auswirkungen der neuen Position auf die Schülerpsyche

Einflüsse auf die neue Position

- Begabung
- Durchhaltevermögen/Konzentrationsfähigkeit
- Anstrengung
- Methodenkompetenz
- Realistische Selbsteinschätzung
- Lernmotivation
- Umgang mit Misserfolg
- Umgang mit höherer Anonymität



Weniger Wohlfühleinheiten

- Kein Morgenkreis
- Keine Erzählungen vom Wochenende
- Kein betreutes Frühstück
- Weniger „Plauderstunden“

Die andere Unterrichtsstruktur

- Hoher Erarbeitungsanteil
- Weniger Wiederholung
- Weniger Übungszeit
- Arbeiten nach Regeln
- Selbständiges Arbeiten mit
- Beispielen
- Umfassendere Themen
- Transfer auf neue Aufgabentypen

Der Bewertungssprung

Grundschul-Checkliste

- Einleitungssatz
(wer, wann, wo, was)
- Eigene Ideen

- Wörtliche Rede
- Viele, spannende Adjektive
- treffende Verben
- Keine Wiederholungen

- Eine Erzählzeit

Gymnasiums-Checkliste

- Motivierender Einstieg, Schlingen legen
- Passende Einleitung und Schluss, nichts Unnötiges
- Alles führt zum Höhepunkt (wörtliche Rede, Gefühle, Gedanken, Adjektive, Verben, Tempo, ...)

- Szenisches Präsens

Überlegungen für die Schulwahl

- Angemessene Leistungsanforderung
- Selbständigkeit
- Arbeitstempo
- Frustrationstoleranz
- Leistungserwartung

Den Wechsel gestalten

Vorbereitung auf den Wechsel

- Selbsterarbeitung fördern
- Vokabelmethoden vorbereiten
- Lernen aus Texten üben
- Eventuell vorlesen üben
- Rechenwege aufschreiben
- Einmaleins und Kopfrechnen üben
- Selbständigkeit fordern
- Über zu erwartende Änderungen reden

Den Wechsel gestalten

Nach dem Wechsel

- Zeit geben für die Umstellung
- auf Kompetenzen achten
- angemessene Erwartungen formulieren
- regelmäßig arbeiten, von Anfang an
- Interesse an Inhalten zeigen
- sinnvoller Umgang mit Rechtschreibfehlern
- ordentlich geführter Schuljahresplaner
- strukturierter Tagesablauf
- Kontrollierte Selbständigkeit

Bei der Wahl unbedingt bedenken

Schule ist nicht das Leben

-

aber für Kinder ein wichtiger Teil
davon